DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH

# LAGEBERICHT

über das Wirtschaftsjahr vom 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025

## 1. Wirtschaftsbericht

Im Wirtschaftsjahr 2025 wurden im Gesamtsystem 62,7 Mio. Pakete transportiert. Damit betrug die Mengensteigerung + 4%. Im Detail betrachtet entfielen 36,2 Mio. Pakete (+6,3%) auf den nationalen Bereich, 7,3 Mio. Pakete (+6%) auf den Exportbereich und 19,1 Mio. Pakete (-0,8%) auf Importe.

Aufgrund der Mengenentwicklung stiegen die Speditionserlöse gegenüber dem Vorjahr um 4,1%. Die Steigerung der Speditionskosten betrug 4,3%. Beim Rohertrag wurden EUR 5,1 Mio. (-2%) erreicht. Die positive Entwicklung sowohl im nationalen als auch im Exportbereich ist vor allem auf den gestiegenen 2C Versand und die verbesserte Konjunktur zurückzuführen. Nachdem die Steigerungen im internationalen Bereich vor allem auf das Out of Home Segment zurückzuführen sind, ging der Erlös pro Paket zurück.

Der Personalaufwand sank um 1,9%. Dabei wirkten sich geringere Rückstellungsaufwendungen infolge von Austritten aus. Die KV-Erhöhung zum 1.1.25 betrug 3,94%. Der Abschreibungsaufwand stieg infolge der Erweiterung zentraler Applikationen (MyDPD for Business, Paketboxen) um 31,4%.

Insgesamt wurde ein Ergebnis vor Steuern von 0,38 Mio. erzielt, das 50,4% unter dem Ergebnis des Vorjahres lag.

Geldflussrechnung anhand Cashflow-Bericht in EUR:

| | **WJ 2025** | **WJ 2024** |
|---|---|---|
| **Stand Flüssige Mittel 1.1.** | **655 444** | **418 906** |
| Cashflow aus operativer Tätigkeit | 583 317 | 809 333 |
| Verändg. aus lfd. Geschäftstätigkeit OCF | 574 366 | 1 204 212 |
| Verändg. aus Investitionstätigkeit ICF | -262 938 | -307 007 |
| Verändg. aus Finanzierungstätigkeit FCF | -590 000 | -1 470 000 |
| **Stand Flüssige Mittel 31.12.** | **960 190** | **655 444** |
| **Veränderung d. Finanzmittelbestandes** | 304 745 | 236 538 |

## 2. Risikobericht

Im Hinblick auf die gute Bonität der Gegenparteien – überwiegend assoziierte Unternehmen – wird das Ausfallrisiko als überaus gering eingestuft. Die Geschäftsbeziehungen beschränken sich zu einem übermäßigen Anteil auf Parteien innerhalb der Euro-Zone, das Risiko von Währungsänderungen ist als gering zu benennen.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Um die Produktivität der Last Mile zu erhalten und von der kontaktlosen Zustellung während der Pandemie wieder abzuweichen, wurden verschiedene Varianten getestet, darunter die Zustellung mit Pin-Code. Außerdem wurde der Fokus auf die Verbesserung der neuen myDPD Plattform gelegt, damit Mitte 2026 alle Kunden, die auf der alten Plattform waren, auf die neue umgestellt werden können.

4. Bericht über die Zweigniederlassungen

Nicht zutreffend – Negativvermerk!

5. Bericht zur Verwendung von Finanzinstrumenten

Nicht zutreffend – Negativvermerk!

6. Prognose und Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2026

Entsprechend der Prognose des WIFO aus März des laufenden Jahres, wird 2026 nur eine leichte wirtschaftliche Erholung erwartet: die Wirtschaftsleistung steigt voraussichtlich von +0,5 % (2025) auf +1,2 %, bleibt aber aufgrund geopolitischer Unsicherheiten aktuell im Nahen Osten und in der Ukraine sowie handelspolitischer Spannungen im Euro-Raum gedämpft. Steigende Energiepreise (Rohöl +15 %, Gas +60 % seit Jahresbeginn) treiben auch die Kraftstoffpreise nach oben, was die Transportkosten belastet und die Margen im Paketgeschäft drückt. Die privaten Haushalte bleiben konsumzurückhaltend, was sowohl Handel als auch Online-Segment bremst.
Der Arbeitsmarkt bleibt angespannt: Nach 7,4 % (2025) steigt die nationale Quote im Februar 2026 kurzfristig auf 8,3 %, bevor sich über das Jahr hinweg eine leichte Stabilisierung abzeichnet.

Trotz der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen am österreichischen Markt, ist DPD Austria auf die Veränderungen vorbereitet und sieht dem Jahr 2026 mit Zuversicht entgegen.

Leopoldsdorf, am 13. April 2026

Die Geschäftsführung

Mag. Rainer Schwarz e.h.

Ing. Georg Karoh e.h.